

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr

Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr

Inland... " 16 " "

sofern beim Herausgeber

abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-

geber, Kommissionsverleger

und alle Buchhandlungen

und Postämter.

Insertionspreis:

Pro vierspaltige Petitzelle

oder deren Raum 30 Cts.

Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expeditoren

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,

Dresden, Frankfurt a. M.,

Hamburg, Köln, Leipzig,

Magdeburg, München,

Nürnberg, Stuttgart, Wien,

Prag, London.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 1. März 1902.

N^o 9.

Kostenvoranschläge gratis!

Technisches Bureau

für

Vorprojekte kostenfrei!

Bauten aus armiertem Beton

Decken, Dächer, Säulen.

Kanäle, Wasserreservoirs, Gasometer-Behälter, — Silos, Brücken, Tunnels.

J. Jaeger & Cie, Zürich.

Agentur in Lausanne: G. Boiceau & H. Muret, Ingenieure.

Vertretungen im Auslande.

Konzessionsinhaber für die Schweiz:

Herren: **Favre & Cie., Zürich.**

Mordasini & Holliger, Neuenburg.

Ad. Fischer-Reydellet, Freiburg.

Ed. Cuénod, Genf.

L. Fein, Solothurn.

G. Rieser, Bern.

Götl. Burekhardt, Sohn, Basel.

Herren: **J. Merz, St. Gallen.**

Alb. Wyss & Cie., Biel.

M. Zschokke, Aarau.

J. Travelletti, Sitten.

Alb. Bühler, Schaffhausen.

Gribi, Hassler & Cie., Burgdorf.

D. Bottani, Lugano.

Herren: **H. Büchi, Frauenfeld.**

Gbr. Keller, Luzern.

Paul Rochat, Clarense.

Hoirs Marullaz, Lausanne.

J. Huder-Walt, Chur.

G. Piaget & J. Rieben, Morges.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Es wird hiemit Konkurrenz ausgeschrieben über die Erstellung eines **zweicylindrigen Leuchtgasmotors von eff. 200 P. S.** zum Antrieb eines Gleichstromgenerators als Reserve im städtischen Elektrizitätswerk.

Kostenvoranschläge, Pläne etc. für den betriebsfähig aufgestellten Motor inklusive Zubehörenden, aber exklusive Rohrleitungen, mit Nennung der Lieferfrist, sind bis zum **15. März a. e.** zu richten an die

Direktion des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerkes
in Biel (Schweiz).

Neubau des Schulhauses u. der Turnhalle in Küsnacht-Zürich.

Konkurrenzausschreibung.

Die **Erd-, Maurer- und Steinmetzarbeiten** für **Granit- und Sandstein** werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Bauleitung auf und sind die Offerten einzusenden bis zum **13. März 1902** an den Präsidenten der Baukommission Herrn Ingenieur **A. Brunner-Vogt** in Goldbach-Küsnacht (Zeh.).

Zürich, den 1. März 1902.

J. Kehrer, Architekt.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeht ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen** und **Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist **fusswarm, staubfrei, wasserdicht**, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.



erhellen halbdunkle Räume durch

Tageslicht.

Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere **kostenlosen** Voranschläge.

Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das

Deutsche Luxfer-Prismen Syndikat G. m. b. H. Berlin S

Ritterstrasse Nr. 26.
Fabriken in **Berlin** und **Bodenbach a. E.**